



Thurgauische
Kunstgesellschaft
Kunstraum
Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

An die Medien

Der Adolf Dietrich-Förderpreis 2025 geht an Lina Maria Sommer

Die Thurgauische Kunstgesellschaft vergibt jedes zweite Jahr den mit 15'000 Franken dotierten Adolf Dietrich-Förderpreis an junge Künstlerinnen und Künstler. Die diesjährige Preisträgerin heisst Lina Maria Sommer. Die in Weiern bei Wittenwil wohnhafte Künstlerin hat mit ihren grossformatigen Aquarellen die hochkarätige Fachjury überzeugt. Im Februar 2026 wird ihr Schaffen in einer Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen vorgestellt.

Aufgefallen ist Lina Maria Sommer in der Kunstszene erstmals vor etwa fünf Jahren mit grossen, ja riesigen Aquarellen, die sie in möbelähnlichen Rahmen in den Raum stellte. Mit diesen ausgreifenden Papierarbeiten durchbrach sie die jahrhundertealte Konvention, dass das Malen mit Wasserfarben auf Papier untrennbar mit intimen, überschaubaren Formaten verbunden sei. Unter ihren Händen wurde das Aquarell zu einem Medium, mit dem sich weite, bewegte Bildräume öffnen lassen.

In ihren neusten Arbeiten legt Lina Maria Sommer geometrische Strukturen an, in die sie an Schlingpflanzen erinnernde Formen einflacht. In diesen noch immer grossformatigen Werken entwickelt sie mithilfe von differenzierten Farbfeldern ein Zusammenspiel von freier Bewegung und geometrischer Ordnung. Ihre feinfühlig Suchende nach Ausdruck mit einer bereits seit Jahrhunderten benutzten Maltechnik vermochte die Jury zu überzeugen, insbesondere auch weil ihre Aquarelle unseren von den allgegenwärtig leuchtenden Bildschirmen geblendeten Augen ebenso Anregung wie Beruhigung bieten.

Die Juryarbeit war anspruchsvoll. Auf die Ausschreibung der Thurgauischen Kunstgesellschaft im November 2024 waren über 28 qualitativ hochstehende Bewerbungen eingegangen. Eine hochkarätige Fachjury bestehend aus den Künstlerinnen Isabelle Krieg und Heidi Schöni, dem Kurator des Kunstraums Kreuzlingen, Reto Müller sowie Kaspar Stokar und Markus Landert – alle Mitglieder des Vorstands der Thurgauischen Kunstgesellschaft – wählte nach sorgfältiger Analyse der vorliegenden Dossiers Lina Maria Sommer als Preisträgerin aus.

Die Preisverleihung findet im Februar 2026 anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung mit Werken von Lina Maria Sommer im Kunstraum Kreuzlingen statt. Weiterführende Informationen über die Preisträgerin bietet ihre Homepage www.linasommer.com.

Der Adolf Dietrich-Förderpreis wird seit 1984 alle zwei Jahre durch die Thurgauische Kunstgesellschaft vergeben. Er ist einer der wichtigsten privaten Förderinstrumenten in der Ostschweiz.

Für weitere Informationen steht der Jurypräsident Markus Landert per Mail (markus.landert@gmail.com) oder Telefon (+41 322 54 69) zur Verfügung.